

## **Verhaltenskodex der Interessensgemeinschaft Zeitzone DDR und des angeschlossenen Vereins Freundeskreis Zeitzone DDR e.V.**

### **Prolog:**

Alle Aktivitäten im Rahmen des Projekts Zeitzone DDR verfolgen das Ziel, geschichtliches Wissen über einen noch nicht so lange zurückliegenden schwierigen Abschnitt deutscher Geschichte, die Zeit der deutschen Teilung in den Jahren 1949 bis 1990, allgemeinverständlich und nachhaltig vor allem der jüngeren Generation zu vermitteln. Dabei soll Geschichte stets unter möglichst allen Aspekten und Blickwinkeln aus Ost- und Westdeutschland betrachtet werden.

Aus unterschiedlichen persönlichen Erfahrungen mit Geschichte resultieren unterschiedliche Meinungen, die auch kontrovers diskutiert werden können und müssen. Unsere Arbeit orientiert sich an folgendem Verhaltenskodex, dem alle Einzelprojekte und die Zusammenarbeit mit Dritten unterworfen sind:

1. Basis jeder Zusammenarbeit in eigenen Einzelprojekten, Aktionen sowie in Kooperation mit Dritten ist der respektvolle Umgang miteinander, der auch dem eigenen Erfahrungshintergrund zuwiderlaufende Auffassungen akzeptiert oder toleriert, solange sie nicht rassistisch oder gewaltverherrlichend sind oder sonst gegen Gesetze oder die guten Sitten verstoßen.
2. Das einzige Mittel der Auseinandersetzung über geschichtliche Inhalte sind sachliche Argumente, die aus eigenen persönlichen Erfahrungen und Ergebnissen unabhängiger wissenschaftlicher Forschung resultieren.
3. Eine ideologisch motivierte einseitige Herangehensweise verhindert den Aufbau und die nachhaltige Vermittlung objektiven Wissens. Recherchen zu geschichtlichen Inhalten werden deshalb stets ergebnisoffen betrieben.
4. Das Projekt Zeitzone DDR ist in keiner Form und Richtung parteipolitisch orientiert oder gebunden und unterwirft sich in seiner Arbeit keinerlei ideologischen oder sonst tendenziösen Vorgaben Dritter.

Die Interessensgemeinschaft Zeitzone DDR steht allen Personen und Organisationen offen, die ihr Wissen in Projekte einbringen oder den angeschlossenen Verein durch ihre Mitarbeit unterstützen wollen, wenn sich diese dem vorstehenden Agreement über einen respektvollen, sachlichen und toleranten Umgang aller Beteiligten untereinander und über die unabhängige Behandlung geschichtlicher Inhalte anschließen und dem Ziel und Zweck des Projekts verpflichtet fühlen.

Eine formale Mitgliedschaft im Verein Freundeskreis Zeitzone DDR e.V. ist erwünscht, für eine Zusammenarbeit aber nicht zwingend erforderlich.

Projektleitung Interessensgemeinschaft Zeitzone DDR und  
Vorstand Freundeskreis Zeitzone DDR e.V.